

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die got ze scheren vnd ze wer
 gab dem Israhelischen her
 In vierdhalb hundert iaren seit
 nis dar nach an der chünig zeit
 Die nach in in mansen iaren
 dez geslachts chünig waren
 Alz ir her nach wert vernomen
 so wir an die mar chömen
Dew wuch der richter
 von der vil sewaren mar
 besumen vnd hiden an
 do Josue der rain man
 Waz tot vñ Eleazar
 vnd daz die Israhelisch schar
 Waz an weiser worden
 vnd an der ler sotez orden
 Chunden si sich verichten nicht
 durch die sellen geschicht
 Haten si finees von allen den schar
 daz er an got solt eruaren
 Wen er in nu fügen wolt
 vnd wer nu sein ir vor wester solt
 Dit rat mit ler mit chraft
 sen chanaan der handenschaft
 Die sen in saz mit chresten do
 got vnder schied finees also
 Daz daz geslaecht von Judas
 vnd daz von in geporen waz
 Solt ir laiter nu wesen
 nu han ich warleich nicht selesen
 Ob ez war daz geslaecht sar
 oder newe am man Auz der schar
 Doch jechent sümleich
 daz der vil edel saeldenreich
 Calep der weis sotez tesen
 dez hers Judas solt pfleszen
 Der dez sellen chünnez waz
 daz maechtis chünig von Judas
 In Symeones chünig sprach
 daz man auch storch vnd machtis
 Ther in vnsern teil zu mir sach
 vnd hilf mir so hilf ich dir
 Daz wir an disen zeiten
 mit Chananeo auch streiten
 Den vil chrestisen hande
 von den geslachten paide
 wart do sicherheit getan
 mit warheit sunder wan
Do si wolten varen in der hand
 do tait sem lant zehant

Piepleich vnd schon
 gleich mit Symeon
 Wer ellenchaft Judas
 von Symeon an streit
 Daz aller werleichst her
 daz si heten sen frecher wer
 Auch ward daz geslaecht Judas gesant
 vnd durch daz ze haube man senant
 Daz si da pei naemen war
 daz von Judas geslachte schar
 Die chünig wurden geporen
 der nach in solt sem erchoren
 Die höchsten chron nach ir zeit
 die geschicht vns dez vrchud seit
 Daz dez geslaechtez werdichtant
 Jacob in het vor gesant
 Alz ich vor han gesant
 do ich von Jacob vnd seinä sünig sagte
 Nu durch der sellen wird lan
 wird Lewi vnd Symeon
 bezelt sidir in semen tail
 durch dez geluckez hochez hail
 Daz semes sewaltes herschaft
 het desten hocher chraft
Nu sill wir der maer nu gedase
 vnd vo dem ersten Anuans sage
 Alz die sicherheit geschach
 die zwai chünig man sach
 Varen mit grozzer herschaft
 auf die verlucht handenschaft
 Die da las sen in ze wer
 mit einem chrestisen her
 Daz selb het d' chünig Chananeus
 vnd auch Jebuseus
 Dit frechen weisanden
 gesant in der Israheliche landen
 Dez handensche hers pflegt ein mandleich
 do si ez wolten greiffen an
 Der waz fraeuel vnd pald
 in semer herschaft sem gewalt
 Se grozzer herschaft sedech
 der hiez Adonbezech
 Der selb chünig reich
 trus sewaltkreich
 In Jerusalem die chron
 Judas mit Symeon
 sich in den zeiten do beriet
 daz si füren mit ir diet
 auf die verborchte handenschaft
 vnd bestunden die mit ir chraft